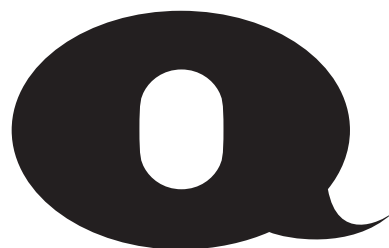




August/September 2021



qtopia
kino + bar
uster

- | | | | |
|-------|-------------------|---|---|
| 29.8. | So, 18.00 / 20.30 | THE FATHER
von Florian Zeller, Grossbritannien 2020, EN d/f, 97' |  |
| 30.8. | Mo, 14.30 | THE FATHER
von Florian Zeller, Grossbritannien 2020, EN d/f, 97' | |
| 30.8. | Mo, 19.00 | FABIAN ODER DER GANG VOR DIE HUNDE
von Dominik Graf, Deutschland 2021, DE, 176' | |
| 31.8. | Di, 19.00 | FABIAN ODER DER GANG VOR DIE HUNDE
von Dominik Graf, Deutschland 2021, DE, 176' | |
| 5.9. | So, 18.00 / 20.30 | LA BODA DE ROSA
von Icíar Bollaín, Spanien, Frankreich, 2020, SP d/f, 103' | |
| 6.9. | Mo, 18.00 | KUESSIPAN
von Myriam Verreault, Kanada 2019, FR/OV d, 117' | |
| 6.9. | Mo, 20.30 | LA BODA DE ROSA
von Icíar Bollaín, Spanien, Frankreich, 2020, SP d/f, 103' d/f, 105', Dok |  |
| 7.9. | Di, 20.30 | KUESSIPAN
von Myriam Verreault, Kanada 2019, FR/OV d, 117' | |
| 12.9. | So, 18.00 / 20.30 | NOWHERE SPECIAL
von Uberto Pasolini, Grossbritannien, Italien, Rumänien 2020, EN d/f, 96' | |
| 13.9. | Mo, 14.30 / 20.30 | NOWHERE SPECIAL
von Uberto Pasolini, Grossbritannien, Italien, Rumänien 2020, EN d/f, 96' |  |
| 13.9. | Mo, 18.00 | MARTIN EDEN
von Pietro Marcello, Italien 2019, IT d/f, 129' | |
| 14.9. | Di, 20.30 | MARTIN EDEN
von Pietro Marcello, Italien 2019, IT d/f, 129' | |

19.9.	So, 18.00 / 20.30	ICH BIN DEIN MENSCH von Maria Schrader, Deutschland 2021, DE, 105'	
20.9.	Mo, 18.00	THE MAURITANIAN von Kevin Macdonald, Grossbritannien, USA 2021, EN d/f, 129'	
20.9.	Mo, 20.30	ICH BIN DEIN MENSCH von Maria Schrader, Deutschland 2021, DE, 105'	
21.9.	Di, 20.30	THE MAURITANIAN von Kevin Macdonald, Grossbritannien, USA 2021, EN d/f, 129'	
26.9.	So, 11.00	I'LL BE YOUR MIRROR von Johanna Faust, Schweiz 2019, DIAL, 91', Dok	
26.9.	So, 18.00 / 20.30	HERE WE ARE von Nir Bergman, Israel 2020, OV d/f, 94'	
27.9.	Mo, 14.30 / 18.00	GAZA MON AMOUR von Arab und Tarzan Nasser, Palästina, Frankreich 2020, OV d/f, 87'	
27.9.	Mo, 20.30	I'LL BE YOUR MIRROR von Johanna Faust, Schweiz 2019, DIAL, 91', Dok	
28.9.	Di, 20.30	GAZA MON AMOUR von Arab und Tarzan Nasser, Palästina, Frankreich 2020, OV d/f, 87'	

KULTUR IM CENTRAL-PARTERRE

- Samstag, 28.8., 20.00: Streaming: Pepe Lienhard Orchestra
- (vom 4.9.–10.9. gastiert die KGU auf dem Zeughaus-Areal)
- Samstag, 11.9., 20.00: Doxs: MITreden
- Mittwoch, 15.9./Donnerstag, 16.9., 20.00: Dakar
Produktion: Im System
- Sonntag, 19.9., 10.30/12.00: Video Eisbombe mit Brunch
- Mittwoch, 22.9., 18.00: Xenia Füger & Friends: Dance Slam Nr.1
- Donnerstag, 23.9., 20.00: Anet Corti: Echt?



COVID-SCHUTZKONZEPT

qtopia befolgt das Schutzkonzept des Branchenverbandes ProCinema (siehe www.qtopia.ch).

TICKET-VORVERKAUF UND

GUTSCHEIN-VERKAUF

An der qtopia-Kinokasse und in der Buchhandlung Doppelpunkt in Uster (Zentralstrasse 5) können qtopia-Kinotickets und -Gutscheine gekauft werden. Doppelpunkt ist von Di–Sa geöffnet – alle Infos auf www.doppelpunkt-uster.ch. Die Tickets müssen im Doppelpunkt bar bezahlt werden, im Kino kann auch mit Karte (exkl. Postcard) oder Twint bezahlt werden. Es gelten die üblichen Eintrittspreise und es gibt keine Umtausch-Möglichkeit.

ABOS UND GUTSCHEINE IM ONLINE-SHOP

qtopia-Gutscheine und -Abonnemente können auch übers Internet im qtopia-Online-Shop gekauft werden (<https://qtopia.payrexx.com>). Bezahlt werden kann per Kreditkarte, Postcard oder Twint. Gekaufte Abos und Gutscheine werden per Post zugestellt.



CINEDOLCEVITA

Sonntag, 29. August, 18.00 / 20.30 Uhr +

Montag, 30. August, 14.30 Uhr



THE FATHER

von Florian Zeller, Grossbritannien 2020, EN d/f, 97'

Der pensionierte Ingenieur Anthony lebt in seiner grossen Wohnung im Londoner Nobelviertel Westminster. Er leistet sich Pflegerinnen, doch mit Angela hat er Pech: Sie hat ihm seine teure Uhr gestohlen. Als seine Tochter Anne die Uhr im Badezimmer findet, hat Anthony dafür nur ein Murren übrig. Er spürt genau, dass alle ihm zunehmend Böses wollen, sogar Anne mit ihren stets wechselnden Liebhabern. Und überhaupt: Warum kommt Lucy ihn nie besuchen? Anthony Hopkins glänzt in diesem Kammerspiel als Verstandesmensch, der den Verstand verliert und sich im Widerstreit mit seiner Tochter (ebenso brilliant: Olivia Coleman) findet.



Montag, 30. August, 19.00 Uhr +

Dienstag, 31. August, 19.00 Uhr

FABIAN ODER DER GANG VOR DIE HUNDE

von Dominik Graf, Deutschland 2021, DE, 176'

Jakob Fabian hat Sprachen studiert. Doch im Berlin der Zwischenkriegsjahre findet er Arbeit nur als Werbetexter. Seinen Hang zur Poesie und Kunst lebt er in nächtlichen Streifzügen durch die Bohème-Zirkel aus. Eine kurze Freude bereitet ihm die Beziehung zu Cornelia. Doch dann gerät die Welt ins Wanken, und Fabian wird entlassen. Cornelia dagegen macht Karriere als Filmschauspielerin. Dominik Graf hat den 1931 erschienenen Roman von Erich Kästner opulent in Szene gesetzt mit Tom Schilling als desillusioniertem Fabian.



TAG DES KINOS

Sonntag, 5. September, 18.00 / 20.30 Uhr +

Montag, 6. September, 20.30 Uhr



LA BODA DE ROSA

von Icíar Bollaín, Spanien, Frankreich, 2020, SP d/f, 103'

Rosa ist stets für alle da: ihren Vater, ihre Nichten und Neffen, ihre Nachbarn. Nebenbei arbeitet die Schneiderin bis zum Umfallen. Nun aber ist genug. Rosa reist zurück ins Dorf am Meer, wo sie die Schneiderei ihrer Mutter zu neuem Leben erweckt. Doch selbst hier klingelt ständig ihr Handy. Um sich vollauf zu emanzipieren, beschliesst Rosa zu heiraten. Starregisseurin Icíar Bollaín («El olivo») verzaubert mit einer schönen Geschichte von herbem Charme. Am Sonntag ist Kinotag: Eintritt für alle 5 Franken!



Montag, 6. September, 18.00 Uhr +

Dienstag, 7. September, 20.30 Uhr

KUESSIPAN

von Myriam Verreault, Kanada 2019, FR/OV d, 117'

Mikuan und Shaniss sind beste Freundinnen. Seit ihrer Kindheit leben sie mit ihren Familien im Reservat der indigenen Innu-Community in Québec. Als die beiden Mädchen grösser werden, beginnen sie von einem aufregenden Leben und der grossen Liebe zu träumen, wobei sich Mikuan durchaus einen weissen Lover vorstellen kann. Dies macht die Runde in der Community und gefährdet die Freundschaft der beiden Mädchen. Eine berührende und umwerfend natürlich gespielte Geschichte aus einer Kultur, die Europäern gänzlich fremd ist.



CINEDOLCEVITA

Sonntag, 12. September, 18.00 / 20.30 Uhr +

Montag, 13. September, 14.30 / 20.30 Uhr



NOWHERE SPECIAL

von Uberto Pasolini, Grossbritannien, Italien, Rumänien 2020, EN d/f, 96'

John und sein kleiner Sohn –Michael sind das perfekte Team. Michaels Mutter hat die beiden früh verlassen, nun entdeckt er die Welt durch die Augen seines Vaters. Doch dann bekommt John eine niederschmetternde Krankheitsdiagnose: Er hat nur noch kurze Zeit zu leben. Mit Hilfe der Vermittlerin Shona sucht er nach der perfekten Familie für Michael. Uberto Pasolini erzählt eine Geschichte von herzerbrechender Tragik mit zwei formidablen Hauptdarstellern.



Montag, 13. September, 18.00 Uhr +

Dienstag, 14. September, 20.30 Uhr

MARTIN EDEN

von Pietro Marcello, Italien 2019, IT d/f, 129'

Im noch jungen 20. Jahrhundert verliebt sich der arme Schiffsarbeiter Martin Eden in die schöne und gescheite Elena. Diese stammt aus sehr gutem Haus und möchte, dass er sich Bildung aneignet. Aus Geldmangel tut Eden dies im Selbststudium. Lesend und stetig lernend, wird er zum Schriftsteller und hegt Sympathie für die kämpfende Arbeiterbewegung. Mit beidem kann Elenas Familie nichts anfangen. Pietro Marcello hat den frühen Roman von Jack London verfilmt, siedelt die Handlung aber in Italien an.



Sonntag, 19. September, 18.00 / 20.30 Uhr +
Montag, 20. September, 20.30 Uhr

ICH BIN DEIN MENSCH

von Maria Schrader, Deutschland 2021, DE, 105'

Anfangs ist Alma entzückt von ihrem Dating-Partner. Tom kennt alle Rilke-Gedichte, ist charmant und sieht toll aus. Doch bald bemerkt die Wissenschaftlerin, dass etwas nicht stimmen kann. Tatsächlich stellt sich heraus, dass Tom ein Humanoid ist und Alma ihn für eine Studie testen soll. Alma willigt ein und staunt bald, wie Tom ihr Leben verändert. Maria Schrader überrascht mit einer aparten Liebeskomödie, die das Menschsein auf witzige, aber tiefgreifende Weise thematisiert. Als wunderbares Paar erweisen sich Maren Eggert als Alma und Dan Stevens als Tom.

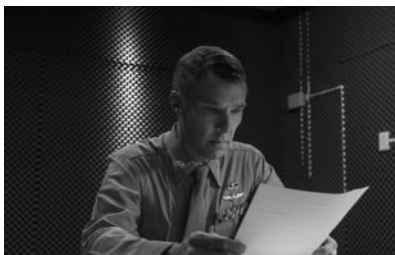


Montag, 20. September, 18.00 Uhr +
Dienstag, 21. September, 20.30 Uhr

THE MAURITANIAN

von Kevin Macdonald, Grossbritannien, USA 2021, EN d/f, 129'

Mohamedou lebt in Deutschland, reist für ein Familienfest aber in sein Herkunftsland Mauretanien. Dort wird er verhaftet und nach Guantanamo gebracht. Man wirft ihm vor, Drahtzieher der Anschläge vom 11.9. zu sein. Mohamedou bestreitet dies vehement, bleibt aber in Haft. Einige Jahre später schaltet sich Anwältin Nancy Hollander ein und erreicht, dass Mohamedou vor Gericht kommt. Ihr Gegenspieler ist der voreingenommene Armeeanwalt Stuart Couch. Kevin Macdonald hat aus dem Guantanamo-Tagebuch von Mohamedou Ould Slahi einen packenden Polit- und Justiz-Thriller gemacht. In den Hauptrollen brillieren Tahar Rahim, Jodie Foster und Benedict Cumberbatch.



SONNTAGSMATINÉE MIT GÄSTEN
Sonntag, 26. September, 11.00 Uhr +
Montag, 27. September, 20.30 Uhr

I'LL BE YOUR MIRROR

von Johanna Faust, Schweiz 2019, DIAL, 91', Dok

Johanna hat Glück: Sie bekommt ein Kunst-Stipendium in Oxford. Doch um dieses anzutreten, müsste sie nach England ziehen und ihre beiden kleinen Kinder beim Vater zurücklassen. Ihre Zweifel wachsen, als sie sich erinnert, wie ihre Mutter von deren Mutter als Kind alleine gelassen wurde. Als Johanna ihre Mutter befragt, löst sie eine unselige Erinnerungswalze aus. Johanna Faust erzählt ihre eigene Geschichte. Am Sonntag diskutiert die Regisseurin nach dem Film mit qtopia-Frau und Psychologin Ruth Meier.



Sonntag, 26. September, 18.00 / 20.30 Uhr

HERE WE ARE

von Nir Bergman, Israel 2020, OV d/f, 94'



Aharon lebt alleine mit seinem erwachsenen Sohn Uri, den er fürsorglich pflegt, denn Uri ist Autist. Dem Vater ist klar, dass er dies nicht mehr lange alleine schafft. Uri soll deshalb in ein Heim wechseln. Ein erster geplanter Besuch endet im Desaster, denn Uri erträgt keine Abweichungen von seinem strukturierten Leben. Da beschliesst Aharon, einen Umweg einzuschlagen und mit Uri eine Reise quer durch Israel zu machen als Mischung aus Alltag und Abenteuer. Nir Bergmans Spielfilm packt aufgrund seiner Glaubhaftigkeit, seinem liebevollen Witz und einem umwerfenden Noam Imber als Uri.

CINEDOLCEVITA

Montag, 27. September, 14.30 / 18.00 Uhr +
Dienstag, 28. September, 20.30 Uhr



GAZA MON AMOUR

von Arab und Tarzan Nasser, Palästina, Frankreich 2020,
OV d/f, 87'

Der alternde Fischer Issa ist im Stillen verliebt. Seine Angebetete ist die Schneiderin Siham auf dem Markt von Gaza. Aber all seine Versuche einer gesitteten Annäherung schlagen fehl. Als er eines Tages in seinem Netz nebst Fischen eine lebensgrosse Statue des Gottes Apollo mit erigiertem Penis findet, wird er als Unruhestifter verhaftet. Wie kommt er nur aus diesem Schlamassel raus und schafft es endlich, Siham zu gewinnen? Ein wunderschöner kleiner Film aus Palästina, der die grossen Themen des Lebens erzählt.

